

Zitat des Tages

„Humor ist die beste Überlebensmedizin.“

Dieter Hierlemann, Betreiber der Adler-Livebühne in Dietmanns, spricht über die aktuelle Corona-Situation. SEITE 15

Weiterer Corona-Toter im Kreis

LEUTKIRCH/REGION (vin) - Innerhalb weniger Tage ist ein zweiter Mensch im Kreis Ravensburg an Covid-19 verstorben.

Damit steigt die Zahl der Coronatoten im Landkreis auf insgesamt neun. Details zum Geschlecht, Alter oder Wohnort gibt das Landratsamt aus Datenschutzgründen nicht bekannt.

Die Zahl der gemeldeten Neuinfizierten ist am Mittwoch um 48 weitere Fälle gestiegen, gleichzeitig seien 20 Menschen genesen, schätzt das Landratsamt. Damit steigt die Zahl der bekannten aktiven Corona-Fälle auf 642.

Zehn der neue Fälle sind am Mittwoch aus Ravensburg gemeldet worden, acht aus Wangen, fünf aus Bad Wurzach, jeweils vier aus Leutkirch und Weingarten, außerdem einer aus Aichstetten.

In den Häusern der Oberschwabenklinik gab es zuletzt starke Schwankungen bei der Belegung der Betten mit Covid-19-Patienten. Waren am Dienstag kurzfristig nur zehn Menschen wegen der Krankheit in den Kliniken, sind es seit Mittwoch wieder 18, davon drei auf der Intensivstation des Ravensburger EK.

Home Sweet Home

In der Pandemie rückt das Zuhause in den Fokus – Baumärkte mit Umsatzplus – Hohe Nachfrage bei Welpenkursen

Von Patrick Müller

LEUTKIRCH - Angesichts der Kontaktbeschränkungen im Frühjahr und jetzt wieder im Herbst sowie der begrenzten Reisemöglichkeiten im Sommer rückt das eigene Zuhause bei vielen wieder verstärkt in den Fokus. Neben einem Umsatzplus im ersten Halbjahr bei den Baumärkten spüren das auch die entsprechenden Einzelhändler vor Ort, wie etwa das Deko Stüble in der Leutkircher Innenstadt. Und der Trend zum Haustier, das noch mehr Leben ins eigene Heim bringt, ist offenbar auch in Leutkirch auffällig.

Ja, sie merken bei sich im Deko Stüble definitiv eine Veränderung seit Corona, erklärt Mitarbeiterin Theresa Huber. Während im Sommer bereits deutlich mehr Leute Dekoelemente für die Terrasse oder den Balkon gekauft haben, habe jetzt das Weihnachtsgeschäft schon früher als gewohnt angezogen. „Die Menschen gehen davon aus, dass sie in diesem Jahr mehr Zeit daheim verbringen werden und wollen es schön haben“, sagt Huber.

Sie vermutet, dass viele schon jetzt schauen, was sie noch an Weihnachtsdeko daheim haben und was sie noch brauchen könnten, weil sie im aktuellen Teil-Lockdown gerade genug Zeit dafür haben. Und je winterlicher in den nächsten Tagen und Wochen das Wetter werde, desto mehr Leute werden ihre Wohnungen weihnachtlich einrichten, ist sich Huber sicher.

Neben den zahlreichen Stammkunden würden inzwischen auch viele Leute kommen, die über deren Auftritt auf Instagram oder im WhatsApp-Profil auf das Deko Stüble aufmerksam werden, den sie seit Corona noch intensiver nutzen. Auch, um möglichst gut gegen die Konkurrenz aus dem Internet bestehen zu können.



Dank neuem Fokus auf das eigene Zuhause: Die Baumärkte konnten sich im ersten Corona-Halbjahr 2020 bundesweit über einen Zuwachs von über 15 Prozent freuen.

SYMBOLBILD: SVEN HOPPE/DPA

nen. Unter den Kunden, die im Geschäft Deko einkaufen, um ihre Wohnung zu verschönern, seien auch viele junge Leute – die dann teils auch richtig viel Geld ausgeben würden.

Trotz dieser Entwicklung sei es aber bei Weitem nicht so, dass ein Geschäft wie das Deko Stüble deswegen wirtschaftlich zu den wenigen Gewinnern der Pandemie zählt, betont Inhaberin Monika Wiedenmann. Zum einen musste man im Frühjahr, im Gegensatz zu den Baumärkten, zeitweise auch schließen, zum anderen könne man ausgefallene Veranstaltungen wie Hochzeiten schlicht nicht kompensieren. Zumal der Kampf gegen die Onlinekonkurrenz dadurch erschwert wird, dass trotz der umfangreichen Hygiene-

maßnahmen manche Angst haben, das Ladengeschäft zu betreten. Insgesamt sei es deswegen auch eine große Herausforderung, alle Mitarbeiter zu halten.

Zu den Gewinnern der aktuellen Lage – zumindest aus wirtschaftlicher Sicht – gehören dagegen laut ihrem eigenen Verband, dem Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten (BHB), die Bau- und Gartencenter. Diese durften sich im ersten Halbjahr 2020 bundesweit über ein Umsatzplus von 15,6 Prozent freuen, teilte der Verband Ende August mit. Betrachtet man nur das zweite Quartal, liegt das Plus gegenüber dem Vorjahreszeitraum sogar bei gut 22 Prozent.

„Die Menschen haben in ihrem

Zuhause repariert, saniert, renoviert und dekoriert – und zu diesem Zuhause gehört, auch anhand der Zahlen deutlich erkennbar, der gesamte Gartenbereich untrennbar dazu“, beschreibt der BHB den Trend, der für den Zuwachs verantwortlich ist. Nahezu alle Produktgruppen rangieren in deutschen Bau- und Gartencentern demnach zum Halbjahr meist deutlich im Plus. Lediglich in den Segmenten Automotive beziehungsweise Technik/Büro/Unterhaltung sei der Umsatz im ersten Halbjahr gesunken. Wie der Umsatz sich in den einzelnen Bereichen im toom-Baumarkt in Leutkirch entwickelt hat, ob es hier coronabedingte Auffälligkeiten gegeben hat, dazu wollte die Presseabteilung des Un-

ternehmens mit Sitz in Köln auf SZ-Anfrage keine Auskunft geben.

Ein Trend, der seit dem Frühjahr deutschlandweit zu beobachten ist, ist auch die gesteigerte Beliebtheit von Haustieren. Zumindest bei den Hunden kann Alexander Ruf, Vorsitzender des Hundesportvereins Leutkirch, diese Entwicklung auch für Leutkirch bestätigen. Die Warteliste für die Welpenkurse des Vereins sei in diesem Jahr noch länger gewesen als sonst. Und auch in seinem privaten Bereich hätten den Experten auffallend viele beim Kauf eines neuen Familienmitglieds um Rat gefragt.

Den Wunsch, in Zeiten der Kontaktbeschränkung „immer einen Kumpel daheim zu haben“, kann Ruf dabei nachvollziehen. Er ist auch überzeugt, dass ein Hund generell und besonders in solchen Zeiten positiv „für die seelische Gesundheit“ ist. Allerdings hofft er, dass unter den Käufen nicht allzu viele unüberlegte Kurzschlusshandlungen waren. Denn auch wenn die aktuelle Corona-Situation irgendwann wieder vorbei ist, ist das neue tierische Familienmitglied dann noch da. Und wenn ein Hund dann im zurückgekehrten Alltag ohne Kurzarbeit acht oder neun Stunden alleine daheim bleiben muss, ist das für diesen ein Problem.

Dass von dieser Entwicklung nicht automatisch alle Beteiligten der Branche profitieren, zeigt ein Gespräch mit Klaus Renner, Inhaber der Zoohandlung „Der Haustierladen“ in der Kornhausstraße. Er merke vom Haustiertrend nicht wirklich etwas. Im Gegenteil, in seinem Geschäft sei der Umsatz sogar stark gesunken. „Man merkt, dass die Leute wegen der Kurzarbeit kein Geld haben“, sagt er. Die Stammkunden würden zwar nach wie vor das Futter für ihre Haustiere holen, aber nur noch selten zusätzlich Spielsachen oder Leckerlis kaufen.



CORONA IM KREIS RAVENSBURG

ZAHL DER NEUINFIZIERTEN

48

GESAMTZAHL

642

7-TAGES-QUOTE

89,5

VERSTORBENE

9

Stand: 10. November 2020, 16:00 Uhr
Quelle: Landratsamt Ravensburg

Der Leutkircher Weihnachtsmarkt ist abgesagt

Die aktuellen Corona-Verordnungen lassen laut Stadtverwaltung auch eine kleine Variante nicht zu

LEUTKIRCH (sz/sin) - Der Leutkircher Weihnachtsmarkt ist vollständig abgesagt. Wegen der aktuellen Corona-Situation könne weder der Budenzauber noch der Nikolausmarkt stattfinden, teilt die Stadtverwaltung mit.

Die Verantwortlichen hatten bis zuletzt gehofft, „wenigstens eine kleine Variante des Weihnachtsmarktes durchführen zu können“. Die aktuelle Entwicklung in der Pandemie sowie die derzeit geltende Corona-Verordnung mache Veranstaltungen dieser Art allerdings nicht möglich.

„Der Weihnachtsmarkt kann in der gewohnten Form auf keinen Fall stattfinden“, sagte Melanie Krimmer, Vorsitzende des Leutkircher Wirtschaftsbunds, bereits vor einigen

Wochen gegenüber der „Schwäbischen Zeitung“. Kompletts absagen wollten die Spitze des Wirtschaftsbunds und Vertreter der Stadtverwaltung das Event allerdings nicht. „Wir haben uns zuerst überlegt, ob wir nur ganz wenige Hütten aufbauen“, schilderte Melanie Krimmer. Das kam aber nicht in Frage, weil auch dann Menschenansammlungen nicht verhindert werden könnten.

Normalerweise hätte traditionell am ersten Adventswochenende der Leutkircher Weihnachtsmarkt und am 30. November zusätzlich der Nikolausmarkt (Krämermarkt) stattgefunden. Leidtragende von fehlenden Verkaufshütten auf dem Weihnachtsmarkt sind vor allem auch die Vereine. Sie sind häufig auf diese Einnahmen angewiesen.



2018 hatte der Weihnachtsmarkt in seiner gewohnten Form stattgefunden. Viele Besucher strömten in die Innenstadt.

ARCHIVFOTO: SIMON NILL

Ermittlungen zu Diebstahl führen zu Drogenfund

LEUTKIRCH (sz) - Waren im Gesamtwert von knapp 25 Euro hat am Montag gegen 15 Uhr eine 17-jährige Frau aus einem Drogeriemarkt in Leutkirch gestohlen.

Eine Kassiererin wurde laut Polizei auf den Diebstahl aufmerksam, weil die Sensoranlage bei der Jugendlichen beim Verlassen des Drogeriemarkts anschlug. Zuvor hatte sie Waren von geringem Wert bezahlt. Im Zimmer der jungen Frau konnten Beamte des Polizeireviere Leutkirch deutlichen Marihuanaeruch wahrnehmen. Daraufhin konnten mehrere Gegenstände, die auf Betäubungsmittelkonsum hindeuten, aufgefunden und sichergestellt werden. Die junge Frau erwarten nun mehrere Anzeigen.

ANZEIGE

Ihr Möbelhaus mit Persönlichkeit!

DELTA-MÖBEL®

MÖBEL • KÜCHEN • WOHNKONZEPTE

Ab 3499,- € Einkaufswert bis zu...

819,-

TAUSCH-PRÄMIE bei Ihrem MÖBEL- und KÜCHEN-KAUF

Zeit für neue

MÖBEL

ALT NEU

AB HEUTE

9-18.30 Uhr

BIS

16 November

9-18.30 Uhr

95,- TAUSCH-PRÄMIE
ab 498,- € Einkaufswert

315,- TAUSCH-PRÄMIE
ab 1495,- € Einkaufswert

699,- TAUSCH-PRÄMIE
ab 2995,- € Einkaufswert

175,- TAUSCH-PRÄMIE
ab 895,- € Einkaufswert

445,- TAUSCH-PRÄMIE
ab 1990,- € Einkaufswert

Je weitere 500,- € Einkaufswert
100,- € GESCHENKT!

z.B. WOHNMÖBEL



z.B. BOXSPRINGBETTEN



DELTA-MÖBEL Handelsgesellschaft mbH
Kreuzergrabenweg 8 - 10 • 88299 Leutkirch im Allgäu • An der A96: Ausfahrt Leutkirch - Folgen Sie der Beschilderung! • Tel. 0 75 61/ 98 85 - 0 • info.leutkirch@delta-moebel.de

Wir sind auch online für Sie da:
www.delta-moebel.de



ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 9.00 - 18.30 Uhr • Samstag 9.00 - 16.00 Uhr • ZUSÄTZLICHE Termine gerne möglich!